

An die

Hamburg, den 25.06.2019

- Behörde für Schule und Berufsbildung
- Deputation der Behörde für Schule und Berufsbildung
- Elternkammer Hamburg
- schulpolitischen Gremien in Hamburg

Stellungnahme des KER 22 zum Schulentwicklungsplan 2019

Wir bedauern zutiefst, dass die Behörde für Schule und Berufsbildung es zum wiederholten Mal versäumt, den an dem Beratungs- und Diskussionsprozess zum aktuellen Schulentwicklungsplan beteiligten Akteuren ausreichend Zeit zur Beratung zu gewähren. In nur 7 Tagen eine fundierte Stellungnahme anzufertigen, zu beraten und zu beschließen, ist für viele Akteure fast unmöglich.

Generell haben wir nichts gegen wachsende Schulen in unserem Einzugsgebiet, warnen aber davor, dieses unbegleitet und allein durch die Zunahme von SuS geschehen zu lassen. Es muss bereits jetzt betrachtet und abgeschätzt werden, wann genau wie viele SuS an welcher Schule/ Standort zu erwarten sind und bereits heute darauf reagiert werden, um die SuS empfangen zu können. Etwaige Baumaßnahmen müssen vorher umgesetzt werden und nicht erst dann, wenn die SuS ihren Einschulungstag haben, geschweige danach! Insbesondere fordern wir bei der Planung etwaiger Neu- und Erweiterungsbauten besonders zu prüfen, ob eine Ausdehnung der Gebäude in die Höhe realisierbar wäre, um Freiflächen für die SuS möglichst zu erhalten.

Obgleich es nicht den KER 22 direkt betrifft, stehen wir den im Entwurf beschriebenen neu zu gründenden „Campus-Stadtteilschulen“ (STS- & GY-Züge in einer Schule) kritisch gegenüber. Durch die Einführung einer neuen dritten (weiterführenden) Schulform in Hamburg sehen wir die Akzeptanz der STS in der Elternschaft, sowie den bisherigen Schulfrieden massiv gefährdet.

Detaillierte Stellungnahme zu den einzelnen Schulen unseres Einzugsgebiets:

- **Grundschule Elbkinder-Grundschule**
Die Entwicklung von einer 2,5-zügigen auf eine 3-zügigen GS unterstützen wir positiv. Um dieses Ziel zu erreichen, ist allerdings vorher der Ausbau von Gemeinschafts- und Sozialräumen für die Kinder (hier Mensa) unabdingbar.
- **Grundschule Franzosenkoppel**
Unter der Voraussetzung einer dauerhaften Nutzung des Standortes Veermoor unterstützen wir die Entwicklung von einer 3-zügigen auf eine 4-zügigen Grundschule positiv.
- **Grundschule Fridtjof-Nansen-Schule**
Die Raumangebote dieser Schule sind an beiden Standorten bereits jetzt (tlw. überfrequent)

– 2 –

Vorstand KER 22:

| | | | |
|---------------------|------------------------|---------------|-----------------------|
| Andreas Aleksander | Lesebergweg 21 | 22549 Hamburg | Tel.: 040-855 00-646 |
| Martin Michael | Am Rissener Bahnhof 13 | 22559 Hamburg | Tel.: 040-40 16 84 49 |
| Stephanie Rosbiegal | Hasenhöhe 70 | 22587 Hamburg | Tel.: 040-43 18 04 26 |

Bankverbindung:

Kreissparkasse Süd-Holstein IBAN: DE04 2305 1030 0510 4945 29 BIC: NOLADE21SHO

Seite 2 der Stellungnahme des KER 22 zum Schulentwicklungsplan 2019 vom 25.06.2019

ausgeschöpft. Eine Aufstockung der Züge über 6,5 ist daher nicht möglich.

Es muss u.A.n. sichergestellt werden, dass Räume für pädagogische Angebote, sowie der Gemeinschafts- und Sozialräume für die Kinder ausgebaut und nicht aufgrund weiter steigender Schülerzahlen umgewidmet werden und verloren gehen.

- **Grundschule Goosacker**
Um das im SEPL ausgeführte Entwicklungsziel dieser Schule zu erreichen, fordern wir zwingend einen Ausbau von Räumen für pädagogische Angebote, sowie Gemeinschafts- und Sozialräume für die Kinder, da die derzeit bestehenden Kapazitäten bereits jetzt nahezu vollständig erschöpft und nur durch ein spezielles Konzept möglich sind. Eine weitere Aufstockung ist ohne entsprechende Zubauten nicht mehr möglich.
Die Schule hat u.a. darauf hingewiesen, dass benötigte Anschlüsse für Elektrik & Wasser bereits vorhanden sind.
- **Grundschule Iserberg**
Die Entwicklung von einer 4-zügigen auf eine 5,5-zügigen Grundschule unterstützen wir positiv. Um dieses Ziel zu erreichen, ist allerdings der Ausbau von Räumen für pädagogische Angebote, sowie Gemeinschafts- und Sozialräumen für die Kinder (hier Mensa) und Räume der Verwaltung unabdingbar.
- **Grundschule Iserbrook**
Wir halten eine weitere Verkleinerung der Schule für das falsche Signal. An dieser Schule stehen Räume leer und verwittern, obgleich diese tlw. saniert wurden. In der direkten Umgebung befinden sich mehrere Neubauvorhaben in Planung und in Realisation, sowie (gem. Schulaussage) weiteres noch ungenutztes Bauland, welches im Rahmen des von Senat beschlossenen Bauprogramms weitere SuS erwarten lässt.
- **Grundschule Luruper Hauptstraße**
Wir haben den gemeinsamen Vorschlag der GS Luruper Hauptstraße und STS Lurup zur Kenntnis genommen.
Nach Rücksprache des Vorstandes mit der SL und dem ER sehen wir einen Umzug der Schule als geboten an und unterstützen daher deren Wunsch. Alternativ zu dem Standort am Vorhornweg würden wir allerdings auch den Standort der ehem. Sprachheilschule Böttcherkamp befürworten.
- **Grundschule Marschweg**
Das Entwicklungsziel der 3-Zügigkeit sehen wir als Fehler an. Bereits heute steht fest, dass zu Beginn des neuen Schuljahres ein 4. Zug (Jahrgang) eingeschult werden wird – Die entsprechenden Bescheide wurden bereits versendet. Hinzu kommen künftige SuS allein durch die Neubauvorhaben in unmittelbarer Nachbarschaft („Behrendsohn“ & „Suurheid“) zzgl. weitere (siehe Anlage). Perspektivisch sehen wir, bei entsprechendem Zubau, eher eine 4-Zügigkeit der Schule.

Vorstand KER 22:

| | | | |
|---------------------|------------------------|---------------|-----------------------|
| Andreas Aleksander | Lesebergweg 21 | 22549 Hamburg | Tel.: 040-855 00-646 |
| Martin Michael | Am Rissener Bahnhof 13 | 22559 Hamburg | Tel.: 040-40 16 84 49 |
| Stephanie Rosbiegal | Hasenhöhe 70 | 22587 Hamburg | Tel.: 040-43 18 04 26 |

Bankverbindung:

Kreissparkasse Süd-Holstein IBAN: DE04 2305 1030 0510 4945 29 BIC: NOLADE21SHO

Seite 3 der Stellungnahme des KER 22 zum Schulentwicklungsplan 2019 vom 25.06.2019

- **Grundschule Wesperloh**
Wir teilen die im SEPL dargestellte Stabilität der Region nicht und fordern für die GS Wesperloh aus folgenden Gründen umgehend einen Neubau:
 - Bereits jetzt fehlen an der Schule Räume für pädagogische Angebote, sowie Gemeinschafts- und Sozialräume für die Kinder
 - Aufgrund der nicht ausreichenden Kapazitäten der Region 4 ist, wie in den vergangenen Jahren zuvor auch, zu erwarten, dass eine größere Menge an SuS in die Region 7 verschoben werden muss.
- **Stadtteilschule Blankenese**
Das Entwicklungsziel der 6-Zügigkeit sehen wir als nicht praktikabel an. Die Schule liegt in einem eng bebauten Wohngebiet. Bereits jetzt stößt die Schule mit ihrer 5-Zügigkeit an ihre kapazitären Grenzen. Räume für pädagogische Angebote, sowie Gemeinschafts- und Sozialräume für die Kinder, sind bereits heute zu klein geworden und nicht mehr ausreichend. Weitere Zubauten halten wir für nicht praktikabel.
- **Stadtteilschule Lurup**
Wir haben den gemeinsamen Vorschlag der GS Luruper Hauptstraße und STS Lurup zur Kenntnis genommen. Wir möchten jedoch zur Beachtung geben, dass bei einem Zusammenschluss zweier Standorte bzw. Schulen (dem bisherigen und dem direkt angrenzenden neuen Standort), ein Riesengelände entsteht, welches schwer werden könnte, organisatorisch zu verwalten.
- **Stadtteilschule Rissen**
Die Entwicklung von einer 3-zügigen auf eine 4-zügigen STS unterstützen wir positiv. Wir fordern aber einen umgehenden Baubeginn der erforderlichen Zubauten für beide am Standort Vossnagener Schulen um die angestrebten Entwicklungsziele rechtzeitig zu erreichen.
- **Gymnasium Blankenese**
Aufgrund des Gebäudebestandes kann das GY Blankenese ohne weiteren Zubau max. nur 4,5-zügig geführt werden. Der SEPL ist an dieser Stelle zu korrigieren.
- **Gymnasium Lise-Meitner-Gymnasium**
Um das im SEPL ausgeführte Entwicklungsziel dieser Schule zu erreichen, fordern wir den Neubau von Räumen für pädagogische Angebote, sowie Gemeinschafts- und Sozialräume für die Kinder, da die derzeit bestehenden Kapazitäten bereits jetzt fast erschöpft sind.
- **Gymnasium Rissen**
Die Entwicklung von einem 3-zügigen auf einen 4-zügigen GY unterstützen wir positiv. Wir fordern aber einen umgehenden Baubeginn der erforderlichen Zubauten für beide am Standort Vossnagener Schulen um die angestrebten Entwicklungsziele rechtzeitig zu erreichen.

Vorstand KER 22:

| | | | |
|---------------------|------------------------|---------------|-----------------------|
| Andreas Aleksander | Lesebergweg 21 | 22549 Hamburg | Tel.: 040-855 00-646 |
| Martin Michael | Am Rissener Bahnhof 13 | 22559 Hamburg | Tel.: 040-40 16 84 49 |
| Stephanie Rosbiegal | Hasenhöhe 70 | 22587 Hamburg | Tel.: 040-43 18 04 26 |

Bankverbindung:

Kreissparkasse Süd-Holstein IBAN: DE04 2305 1030 0510 4945 29 BIC: NOLADE21SHO

Seite 4 der Stellungnahme des KER 22 zum Schulentwicklungsplan 2019 vom 25.06.2019

Besonderheit auf regionaler Ebene zur Region 6:

Durch die Geburtenraten und insbes. aufgrund der besonders starken geplanten bzw. begonnenen Neubauvorhaben in diesem Gebiet (siehe Anlage) sehen wir die Ergebnisse der Planungsberechnungen als deutlich zu niedrig an. Bereits jetzt haben Schulen (z.Bsp. GS Marschweg / STS Blankenese) mehr Züge aufgenommen, als im SEPL dargestellt.

Wir fordern die BSB daher auf,

- a) das gesamte Zahlenwerk zu überprüfen und auf realistischer Basis bzw. praxisnah neu zu berechnen und weiter eine sog. „Schönrechnerei“ zu vermeiden.
- b) den Neubau einer weiteren STS, welche die bisher existierenden STS-Standorte deutlich entlastet. Die STS Rissen hat ihre max. Kapazitätsgrenze erreicht und die STS Blankenese platzt bereits jetzt, trotz Neubau, aus allen Nähten!
- c) zu prüfen, ob eine (zumindest zeitweise) geringe Verschiebung der Einzugsgebiete um wenige Meter möglich und praktikabel ist, mit dem Ziel die SuS der in der Region liegenden Grundschulen paritätischer zu verteilen.

Bzgl. der folgenden im SEPL genannten Schulen unseres KER-Gebiets erklären wir unsere Zustimmung:

- Grundschule Kroonhorst
- Grundschule Langbargheide
- Grundschule Lehmkuhlenweg
- Grundschule Schenefelder Landstraße
- Grundschule Schulkamp
- Stadtteilschule Geschwister-Scholl Stadtteilschule
- Gymnasium Goethe-Gymnasium
- Gymnasium Marion Dönhoff Gymnasium

Für den Kreiselternrat


Andreas Aleksander
KER22-Vorstand

Anlage

Vorstand KER 22:

| | | | |
|---------------------|------------------------|---------------|-----------------------|
| Andreas Aleksander | Lesebergweg 21 | 22549 Hamburg | Tel.: 040-855 00-646 |
| Martin Michael | Am Rissener Bahnhof 13 | 22559 Hamburg | Tel.: 040-40 16 84 49 |
| Stephanie Rosbiegal | Hasenhöhe 70 | 22587 Hamburg | Tel.: 040-43 18 04 26 |

Bankverbindung:

Kreissparkasse Süd-Holstein IBAN: DE04 2305 1030 0510 4945 29 BIC: NOLADE21SHO

Anlage zur Stellungnahme des KER 22 zum Schulentwicklungsplan 2019 vom 25.06.2019

Bauvorhaben im Bau bzw. in Planung, Stadtteile Rissen / Sülldorf

| Zeilenbeschriftungen | Summe von WE |
|--|--------------|
| Rissen | 910 |
| geplant | 743 |
| Achter Lüttmoor | 60 |
| Alte Sülldorfer Landstraße - Behrendson Lager | 95 |
| Alte Sülldorfer Landstrasse 411 (aus B-Plan Rissen 43) | 20 |
| Gudrunstrasse 22-26 | 40 |
| Iserberg | 73 |
| Klövensteenweg/ Höbökentwiete/ Grothsaal | 73 |
| Rissener Landstrasse 252 - Berendsohn Verwaltung "ALDI" | 14 |
| Sülldorfer Brooksweg 116 - 120 | 10 |
| Suurheid 2. BA | 358 |
| im Bau | 167 |
| Nifflanding 7 | 32 |
| Rissener Landstrasse 183 | 10 |
| Rissener Landstrasse 195 (Ecke Storchenheimweg) | 63 |
| Storchenheimweg 20 - zwischen Haus Rissen und Golfplatz (West Green) | 22 |
| Sülldorfer Landstraße 229/ Nifflanding | 40 |
| Sülldorf | 1170 |
| geplant | 1170 |
| Haidrehmen/ Krautstücken/ Forsteck | 40 |
| Hasenhöhe | 10 |
| Iserbrooker Weg 63 -67, Sülldorfer Knick 1 | 30 |
| Kamerstücken 1 / Op'n Hainholt | 10 |
| Sülldorf, Op'n Hainholt 2-4, Driftstücken 1-5, Kamerstücken 80 – 86 | 20 |
| Sülldorfer Kirchenweg 187 bis 189 | 10 |
| Sülldorfer Landstraße 100 - 186 | 450 |
| Sülldorfer Landstraße 188 bis 196/ Sülldorfer Kirchenweg 202 bis 206 | 70 |
| Sülldorfer Landstraße 247 bis 253 / 30 WE | 30 |
| Sülldorfer Landstraße 97 bis 173 / Bramweg 1 bis 37 | 500 |
| Gesamtergebnis | 2080 |

Quelle: BzA HH-Altona (02.2019)

Vorstand KER 22:

| | | | |
|---------------------|------------------------|---------------|-----------------------|
| Andreas Aleksander | Lesebergweg 21 | 22549 Hamburg | Tel.: 040-855 00-646 |
| Martin Michael | Am Rissener Bahnhof 13 | 22559 Hamburg | Tel.: 040-40 16 84 49 |
| Stephanie Rosbiegal | Hasenhöhe 70 | 22587 Hamburg | Tel.: 040-43 18 04 26 |

Bankverbindung:

Kreissparkasse Süd-Holstein IBAN: DE04 2305 1030 0510 4945 29 BIC: NOLADE21SHO